



Gefördert vom:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Mehr  
Generationen  
Haus  
des LichtTalente e.V  
Soziale Projekte in  
Memmingen

Aus der Homepage des Ministeriums  
<http://www.MehrGenerationenHaeuser.de>  
>>> „Fragen und Antworten“:

### 1. Wie beziehen die MehrGenerationenHäuser alle Generationen mit ein?

Mehrgenerationenhäuser richten sich an alle Alters- und Bevölkerungsgruppen. Sie gehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen ein und bieten das an, was vor Ort gebraucht wird. Die geplanten Angebote dokumentieren diese Vielfalt anschaulich:

- Ein Café bietet Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an – offen für Menschen aller Lebensalter. Brett- und Kartenspiele sind im Angebot.
- Kinder im Alter ab sechs Monaten werden betreut. Plätze sind in erster Linie für berufstätige Eltern reserviert.
- In einer Lernwerkstätte im hauseigenen Kindergarten erklärt eine Gruppe von jungen Alten Phänomene aus dem Alltag.
- Börse für Dienstleistungen – mit Hilfe von Karteikästen, schwarzem Brett und dem Internet werden beispielsweise Angebote zu handwerklicher Hilfe im Haushalt und Garten veröffentlicht.
- Fit im Alter – Bewegungskurse für Seniorinnen und Senioren.
- Rentnerinnen und Rentner coachen Jugendliche bei der Jobsuche und Ausbildung
- In der "Seniorenakademie" gibt es für Seniorinnen und Senioren beispielsweise PC-Kurse.
- Ältere Menschen vermitteln Jugendlichen, was zu ihrer beruflichen Entwicklung beigetragen hat. Jugendliche lernen aus den Biographien der Älteren.

In dieser rechten Spalte können Sie sehen, was in unserem Memminger MGH-Projekt schon ganz am Anfang verwirklicht wird: Unser Büro ist ab sofort täglich Mo. – Fr. von 14 - 16h besetzt:  
Ort: Zangmeisterstr. 30 (beim Westertor)  
Tel.: 08331 / 984 210  
mail [LichtTalenteBuero-MM@web.de](mailto:LichtTalenteBuero-MM@web.de)

Wir danken der Bundesministerin Ursula von der Leyen herzlich, dass wir bei den ersten 200 MGHs schon „mit von der Partie“ sein dürfen!

Unser Angebot wird ständig erweitert und verbessert werden.

<<< Wird es vom Start an geben, zuerst mal Mittagstisch und nachmittags Kaffee und Kuchen im MGH

<<< Über „NIMM & GIB“, die organisierte Nachbarschaftshilfe, Arbeitskreis „Soziales“ innerhalb der LOKALEN AGENDA 21 Memmingsens kann das organisiert werden.

<<< Die Zusammenarbeit mit KiTas in MM und der Region ist geplant

<<< Das „steht“ schon über „NIMM & GIB“, mit 5 Jahren Erfahrung als Arbeitskreis „Soziales“ innerhalb der LOKALEN AGENDA 21

<<< Die Zusammenarbeit mit diversen Vereinen ist geplant

<<< Das ist in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur „Schaffenslust“ geplant

<<< Im MGH wird es mehrere Computer in ruhigen Ecken geben, wo Alle unter Anleitung erste Schritte und auch Fortgeschrittenes üben können

<<< Dazu dienen z. B. die zwanglosen Kontakte mittags und nachmittags beim „Beisammensitzen“ im Cafe

## 2. Darf man im Mehrgenerationenhaus auch wohnen?

Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser ist kein Wohnprojekt. Allerdings spricht grundsätzlich nichts dagegen, dass in einem Mehrgenerationenhaus auch Menschen wohnen. Möglich ist auch, dass ein Wohnkomplex in der Nähe des Hauses unterhalten und einbezogen wird.

<<< Ganz von Anfang an wird es schon ein Wohnprojekt mit „mehreren Generationen“ ganz in der Nähe des MGH geben.

Eine Ausweitung ist innerhalb des 5-jährigen Förderzeitraumes des Bundesministeriums geplant. Ziel ist, dass das MGH samt den Wohnprojekten nach dem Förderzeitraum in eine **gemeinnützige Bürgerstiftung** übergeht

## 3. An wen richten sich die Angebote des Mehrgenerationenhauses?

Mehrgenerationenhäuser sind offen für alle - die Angebote beziehen alle Lebensalter gleichermaßen ein. Mehrgenerationenhäuser richten sich besonders auch an diejenigen, die durch ihr freiwilliges Engagement den Austausch von familiennahen Leistungen zwischen allen Generationen fördern wollen.

<<< Das MGH des LichtTalente e.V. Memmingen wird sich als „Clearingstelle“ zwischen ALLEN Anbietern von sozialen Dienstleistungen in Memmingen verstehen.

Es ist eine möglichst engmaschige Vernetzung ohne organisatorische oder persönliche Konkurrenz mit anderen Engagierten geplant.

## 4. Kostet es etwas, Mehrgenerationenhäuser zu besuchen?

Der Zugang zu den Mehrgenerationenhäusern ist grundsätzlich kostenlos. Für ihre Angebote können die Mehrgenerationenhäuser Geld verlangen. Oder sie vereinbaren mit ihren Partnern Tauschgeschäfte – schließlich ist es die Idee des Aktionsprogramms, den ursprünglich selbstverständlichen Prozess des Gebens und Nehmens im alltäglichen Miteinander wieder neu zu beleben.

<<< JEDEr BürgerIn und jede(r) Jugendliche(r) ist im MGH des LichtTalente e.V. willkommen! Zugang selbstverständlich kostenlos! Für Angebote die uns selbst Geld kosten, werden wir die Selbstkosten verlangen. Da wir eng mit der organisierten Nachbarschaftshilfe „NIMM & GIB“ Zusammenarbeiten, wird auch Vieles mit Mitgliedschaften, ganz ohne € bezahlen zu müssen, möglich sein.

## 5. Was ist mit dem Dienstleistungsgedanken gemeint?

Mehrgenerationenhäuser sind Dienstleistungsunternehmen: Sie bieten selbst beispielsweise Kinderbetreuung und haushaltsnahe Dienstleistungen an. Darüber hinaus vermitteln sie Angebote von und für Menschen unterschiedlicher Generationen. Mehrgenerationenhäuser werden so zu einer Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe in ihrer Region.

<<< Siehe Antworten zu 3.

## 6. Wie soll die Arbeit mit bestehenden Projekten koordiniert werden?

Mehrgenerationenhäuser ersetzen bestehende Einrichtungen nicht, sondern ergänzen sie. Die Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Wirtschaftsunternehmen ist eine ihrer zentralen Aufgaben. Mehrgenerationenhäuser sind Knotenpunkt eines Netzwerkes, in dem diese lokalen Akteure zusammengebracht werden. Wie genau die Kooperationen mit bestehenden Projekten aussehen, richtet sich nach den örtlichen Bedürfnissen und Gegebenheiten.

<<< Siehe Antworten zu 3.

## 7. Arbeiten auch die Mehrgenerationenhäuser zusammen?

Ja. Die Serviceagentur im Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser macht es den Häusern leicht, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu lernen: zum Beispiel über ein ständig wachsendes Intranet. Besonders vorbildliche Mehrgenerationenhäuser, die so genannten Leuchtturmhäuser, bieten überregional Informationen und Veranstaltungen an – auch für Einrichtungen, die nicht Teil des Aktionsprogramms sind.

Die Zusammenarbeit zwischen uns und dem MGH Bad Wörishofen und dem MGH Lindau-Zech hat schon begonnen.

Unser 4. angestrebtes Projekt in der Bewerbung (siehe unten), zielt darauf ab, dass das MGH des LichtTalente e.V. Memmingen ein

**„Leuchtturmhaus“**

als „Beispiel“ für andere MGHs wird!

**Aus unserer „Bewerbung“: (Über 1.000 Bewerbungen – Wir sind unter den ersten 200)**

MehrGenerationenHaus des LichtTalente e.V.

- Nr. 63293738676XP\_869734- Teil B: S. 1

### 7a. Künftige Angebote - Übersicht

Anzahl der geplanten Angebote 4

1. Mittagstisch für Senioren, Schüler, Jugendliche und jeder der will	<input type="checkbox"/> Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Essen <input checked="" type="checkbox"/> Austausch <input checked="" type="checkbox"/> Treffpunkt	<input type="checkbox"/> Lernen/Bildung <input type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Freizeit <input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Sport <input checked="" type="checkbox"/> Familiennahe Dienstleist <input type="checkbox"/> Dienstleistungsvermittlu
2. Dienstleistungsdrehscheibe für Familien	<input checked="" type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Essen <input checked="" type="checkbox"/> Austausch <input type="checkbox"/> Treffpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Lernen/Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Beratung <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit <input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Sport <input checked="" type="checkbox"/> Familiennahe Dienstleist <input type="checkbox"/> Dienstleistungsvermittlu
3. Sprachförderung durch Senioren für Migrant-Kinder und deren Angehörige	<input type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Essen <input checked="" type="checkbox"/> Austausch <input type="checkbox"/> Treffpunkt	<input checked="" type="checkbox"/> Lernen/Bildung <input type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Freizeit <input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Sport <input checked="" type="checkbox"/> Familiennahe Dienstleist <input type="checkbox"/> Dienstleistungsvermittlu
4. Projektgruppe MGH – ein Team für Mehr	<input type="checkbox"/> Betreuung <input type="checkbox"/> Essen <input checked="" type="checkbox"/> Austausch <input checked="" type="checkbox"/> Treffpunkt	<input type="checkbox"/> Lernen/Bildung <input type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Freizeit <input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Familiennahe Dienstleist <input type="checkbox"/> Dienstleistungsvermittlu

1. Name des Angebotes

Projektgruppe MGH – ein Team für Mehr

2. Beschreiben Sie dieses Angebot im Detail

Aus unseren Gruppen und Kooperationspartnern sollen ALLE zusammenkommen, die mitarbeiten und mitentscheiden wollen, die Ideeneinbringen können, die generell unser MGH voranbringen wollen. Nur wir im Austausch wissen, welches bürgerschaftliche Engagement noch gebraucht wird und was wir leisten können. Diese Gruppe soll auch die Lenkungsgruppe des MGH sein, in der wir gemeinsam unsere Ziele und deren Schritte festlegen und gemeinsam Erfolgskontrolle betreiben

LOGO-Dateien und weitere Infos im FORUM <http://MGH-MM.carooke.de>